

b) Im heißen Westindien einige der kleinen Antillen, St. Thomas, St. Croix und St. Jan; 6,5 Q.-M. oder 360 qkm mit 34000 Einwohnern, die Zucker und Kaffee pflanzen.

(Nationalfarben: rot und weiß. Handels- und Kriegsflagge hochrot mit weißem Kreuz durch die Mitte.)

VII. Schweden und Norwegen.

§ 308. Die große, vom Eismeer herabziehende Scandinavische Halbinsel in Nord-Europa enthält der Ausdehnung nach das zweitgrößte europäische Reich (nächst Rußland), das zwei Staaten umfaßt, die beinahe die Größe von Spanien und Italien zusammen erreichen, indem sie sich über 14000 Q.-M. oder 776000 qkm erstrecken, aber dennoch nur eine Bevölkerung von 6½ Mill. Einwohner haben (bloß 1 Million mehr als das 26mal kleinere Belgien), oder nur 8 G. auf 1 qkm, denn das Land ist außerordentlich rauh und größtenteils unbewohnbar. Es steigt hier aus dem Atlantischen Ozean mit einem Male ein ungeheures, größtenteils völlig nacktes Gebirgsplateau, und zwar aus Urgestein empor. Der dritte Teil der Halbinsel, 4700 Q.-M., liegt in diesem nordischen, ohnedies schon kalten Lande, außerdem aber 600 m hoch, und ist nicht mehr bewohnbar, 140 Q.-M. davon bilden eine Eis- und Schneewüste, und über 1300 Q.-M. sind Seen, Sümpfe und Flüsse; von Norwegen sind sogar nur 50 Q.-M. (nicht ganz der 5. Teil von Baden) urbares Ackerland; ja im Norden leben, in ganzen Provinzen, auf 1 qkm 1 bis 2 Menschen. Eine so öde, wiewohl großartige, aber oft Schauer erregende Natur herrscht auf der Scandinavischen Halbinsel, besonders in Norwegen. Und dennoch leben auch hier glückliche, und zwar stattliche Menschen, von ursprünglicher Art, die auch einen Stolz darüber fühlen, in diesem Nordlande urreingeboren zu sein (s. § 297). Ihnen ist gerade das das rechte Land.

1. Norwegen.*)

§ 309. Die Heimat der wilden Normannen, Norge, „Nor-Rige“ (Nordreich), ist ein wundervolles Alpenland, das wie ein riesiger Urfels aus den Wogen des Meeres emporsteigt. Es ist von S. bis N. fast ganz von dem Scandinavischen Gebirge erfüllt. Ein gewaltiger Gegensatz gegen das gegenüber liegende flache Dänemark! Mächtige Granitgebirge, mit ungeheuren Felsmassen, schauerlichen Gletschern und gewaltigen Eisgipfeln, mit reißenden Bergströmen und riesigen Wasserfällen an den Abhängen; tiefe, klare Alpenseen, und endlose dichte Nadelwälder mit Bären und Luchsen, Elentieren und Wölfen, wilden Schweinen, Rentieren und allerlei Vogelwild, fast noch eine Urwildnis, so ist in dem tiefen Innern die Natur von Norwegen. — Das ungeheure Massengebirge fällt seiner ganzen Länge (250 Meilen) nach mit schroffen, 700, ja 1600 m hohen Felsabstürzen, zur See hinab, und erzeugt an seiner ganzen W.- und N.-Küste eine furchtbare Brandung des stets bewegten Meeres, die wegen der häufigen dichten Nebel und Stürme oft höchst gefährlich wird. — Und vor der wildzerstörten Küste taucht noch ein Wall von unzähligen großen und kleinen Felseninseln, Schären (Ejären, schwed. Skären) ebenfalls bis 1300 m hoch aus dem Meere empor, das zwischen diesem Insel-Laby-

*) Der altnordische Name Norge entspringt aus norwegr, Nordland, wie Jotawegr Jütland, helwegr Unterwelt (Land der Höl) bedeutet.